

Naturnahe Umgestaltung öffentlicher Flächen

im KGV Veermoor 211 e.V.

Ergebnisse der Sondierungsgespräche mit dem Grünflächenamt, [REDACTED]

Überblick:

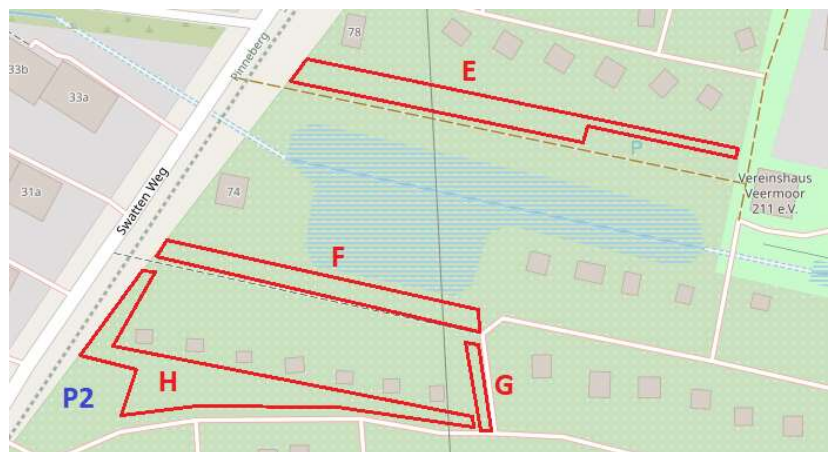


A: Verbindungsweg an der Gärtnerei 1 zur Oderstrasse und zu den SAGA Wohnhäusern Neißestraße

B: Parkplatz Swattenweg, Verbindungsweg An der Gärtnerei 1 zur den SAGA Wohnhäusern Neißestraße

C: Solitär-Eiche an der Gärtnerei 2

D: Unland entlang Swatten Weg



E: Fläche entlang der Zufahrt zum Vereinshaus

F: Fläche am Hauptweg 2, südlich des neuen Rückhaltebeckens

G: Fläche zwischen Hauptweg 1 und Hauptweg 2

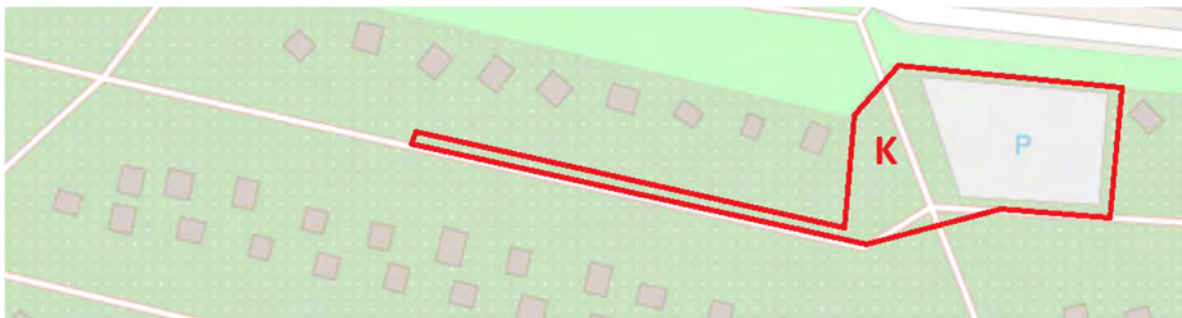
H: Fläche zwischen Parkplatz 2 Swatten Weg und Hochspannungsmast



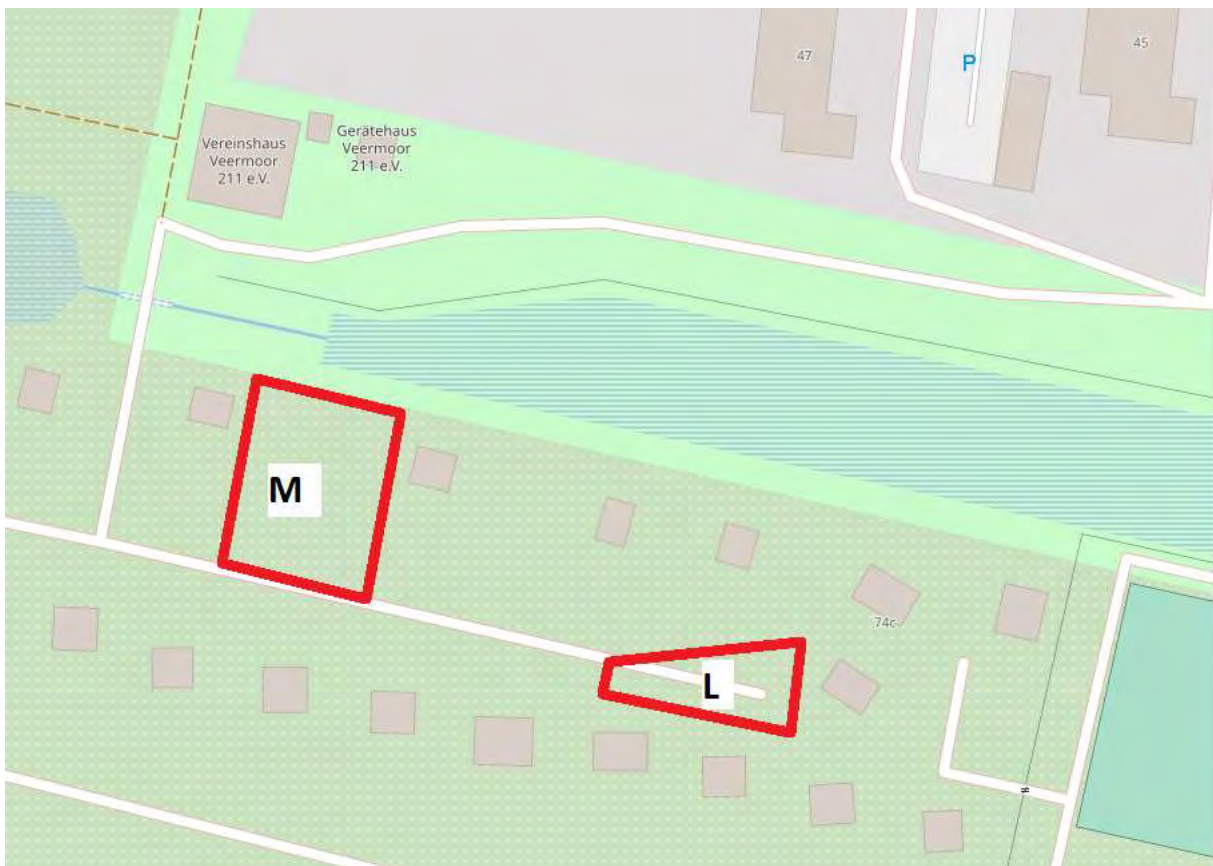
I: Fläche am Swatten Weg

J: Fläche am Parkplatz 1

K: Parkplatz und Weg „Am Ententeich“



L und M: Flächen neben dem Vereinshaus



Ergebnisse zu den einzelnen Flächen:

Fläche A: Verbindungsweg an der Gärtnerei (ca. 3.700 m²)

Priorität C



■■■■■ sieht hier wenig Spielraum für eine Umgestaltung. Die begleitenden Büsche werden durch die Stadt zurückgeschnitten, wenn der Zeitplan es zulässt, um eine weitere Verholzung zu beenden.

Fläche B An der Gärtnerei (ca. 400 m²)

Priorität B



Die Eiben-Hecke wird, nachdem sie inzwischen stark eingekürzt wurde, weiter durch den Verein gepflegt und in der neuen Höhe von ca. 1,40 m gehalten sowie an ihrem westlichen Ende ergänzt, da sie hier lückig geworden ist. Die Breite wird wieder etwas zunehmen bis zum Wegsaum. Unter den Buchen werden schattenverträgliche Büsche gepflanzt. Am westlichen Ende ist mehr Sonne für blühende Büsche (z.B. Felsenbirne, Zierapfel).

Bepflanzung

blühende Büsche und Sträucher, schattenverträgliche Büsche

heimische Felsenbirne, wilder Apfel, Eibe.

Bearbeitung

Brombeeren roden an der Ostseite der Eibenhecke, Pflanzen eingraben

Keine Kosten

Fläche B1 An der Gärtnerei/Swatten Weg Parkplatz (ca. 300 m²)

Priorität B



Der Bewuchs zwischen dem Parkplatz und den Parzellen wird durch die Stadt ab Januar 2022 ausgelichtet. Der Blick an der Ausfahrt nach Norden muss durch die Stadt freigehalten werden, damit keine Gefahrenzone entsteht.

Fläche C: Solitär-Eiche An der Gärtnerei (ca. 120 m²)

Priorität A Pflegevertrag mit der Stadt



Der Gehweg südlich um die Eiche wird durch den Verein verlegt und diagonal mit gesundem Abstand am Stamm der Eiche als unbefestigter Weg vorbeigeführt. Die Fläche nördlich um die Solitär-Eiche wird am Rand mit Mutterboden aufgefüllt und mit schattenverträglichen Stauden bepflanzt. Die südliche Fläche (bisher Gehweg) wird teilweise mit Natursanden so aufgefüllt, dass sie als sonniger Brutplatz für unterirdisch brütende Insekten geeignet ist. Die Stadt liefert Natursteine, um Rückzugsorte für Insekten und Amphibien zu gestalten.

Bepflanzung

schattenverträgliche Stauden, Schotter und Natursand für erdbrütende Insekten.

3 Zierquitten an die Ecken, damit niemand durchläuft. Salbei, Katzenminze, Storchenschnabel, Frauenmantel, Schlüsselblume, Lungenkraut (je 5)

Südliche Fläche: kriechender Thymian und Oregano, Steinkraut, Gänsekresse, Blaukissen, Bleiwurz, Gamanda, Cosmea.

Bearbeitung

Neuen Wegverlauf vorsichtig aufbaggern, Material aus altem Weg umsetzen mit Bagger, keine Randbefestigung, nur vorsichtige Verdichtung. Natursand einbringen, Mutterboden einbringen, Pflanzen einsetzen.

Kosten: Maschinenleihe durch Verein: 600 €

Mutterboden, Sand, Steine kommen von der Stadt ([REDACTED])



Projekt fertiggestellt! Pflege läuft!

Fläche E: Weg zum Vereinshaus (ca. 1.300 m²)

Priorität A



Die vorhandenen verholzten Büsche werden von der Stadt zurückgeschnitten („auf den Stock gesetzt“). Die Grünflächen werden nur noch 2 x jährlich gemäht. Wir können dort z.B. eine Blühwiesenmischung austreuen. Obstbäume werden von [REDACTED] nicht akzeptiert.



Aussaat der Bienenweide und Bepflanzung sind 2022 erfolgt. Nach einem Rohrleitungsbau ist die Fläche der Bienenweide inzwischen wieder neu eingesät.

Fläche F: Hauptweg 2 (ca. 500 m²)

Priorität B, Pflegevertrag mit der Stadt



Die Fläche wird am östlichen Ende (siehe Bild) freigeschnitten und mit einem Forstmulcher bearbeitet. Danach können wir dort Weiden stecken, die wir zukünftig zu Kopfweiden heranziehen.

Bepflanzung

Blühende Büsche und Weiden:

Kopfweiden, Zimtbeere, Holunder, Gagelstrauch.

Bearbeitung durch die Stadt
Forstmulcher, Fräsen, Pflanzen eingraben

Fläche G: Verbindungsweg zwischen Hauptweg 1 und Hauptweg 2:
(ca. 500 m²)

Priorität B



Die großen Baumstubben (Buche) können als wertvolle ökologische Nischen für Pilze und Insekten bleiben. Auch der Efeu ist wertvoll für viele Insekten und sichere Brutstätte für Vögel. Die freie Fläche wird von der Stadt abgeschlegt (Die kleine Buche auf dem Platz wird vom Verein entfernt).

Bepflanzung

Obstbäume, Bodendecker, Kräuter (später Steinmauer für Bienen und Amphibien durch den Verein)

Kräuter wie Fläche C, Borretsch ein- und mehrjährig, Kapuzinerkresse, Feuerbohnen.

Bearbeitung durch die Stadt

Fläche H: Hauptweg 1: (ca. 1.000 m²)

Priorität A



Der Graben neben dem Weg wird weiter verfüllt. Dafür können wir an einzelnen Stellen den Bewuchs am Weg zurückschneiden, damit der Graben erreichbar wird. Etwa 1/3 der Fläche darf zurückgeschnitten werden.

Die ausgewachsene Buchenhecke an dem Gartenparzellen wird gerodet und keine neue Hecke gepflanzt, da die Fläche dafür zu schattig ist.

Die Palisadenwände der Gärten müssen erneuert werden und einheitlich mit 1,60 m Höhe aufgestellt werden. Der Kompost darf nicht mehr unter den Bäumen deponiert werden.

Die Stadt wird den Weg mit einer neuen Decke versehen: regelmäßig erinnern!

Bearbeitung

Motorsäge-Arbeiten Januar 2023 erledigt!

Fläche I: Am Swatten Weg/Parkplatz 1: (ca. 1.200 m²)

Priorität B



Die auf der schattigen Nordseite des Weges wachsenden Büsche werden durch die Stadt auf den Stock gesetzt und können neu austreiben. Der Kirschlorbeer wird durch den Verein entfernt, weil er keine geeignete Nahrung für Insekten und Vögel bietet. Die Südseite des Weges wird durch die Stadt ausgelichtet und mit niedrigen blühenden Büschen ergänzt.

Die Stadt wird den Weg mit einer neuen Decke versehen: regelmäßig erinnern!

Bearbeitung:

Motorsäge-Arbeiten, Häcksler

Fläche J: Parkplatz 1: (ca. 120 m²)

Priorität A



Es wird eine neue Pflanzfläche durch die Stadt im Herbst 2022 angelegt als Abgrenzung zwischen Parkplatz 1 und der dahinter neu angelegten Gartenparzelle

Bepflanzung durch die Stadt
Obsbäume, Spireen

Fläche K: Parkplatz Kleiberweg: (ca. 2.000 m²)

Priorität A



Der Parkplatz am Kleiberweg muss eine neue Decke erhalten und die Zufahrt ist zu reparieren. Die umgebende Bepflanzung wird durch den Verein mit blühenden Sträuchern ergänzt. Die Buchenhecke am Weg „Am Ententeich“ ist schadhaft. Es handelt sich um

Rotbuchen, die einen starken Rückschnitt nicht gut vertragen. Vermutlich aufgrund falschen Rückschnittes haben sich sog. „Überkronen“ gebildet und das darunter liegende Geäst stirbt teilweise ab. Größere Lücken im Schattenbereich der großen Buchen sollten mit Taxus ersetzt werden, der - erst einmal angewachsen - sich robust entwickeln kann. Die Hecke am Weg wird zunächst beobachtet. Erst wenn sie weiter absterben sollte, muss sie ersetzt werden mit unempfindlichen Hainbuchen.

Bepflanzung

Schattenverträgliche blühende Büsche bis ca. 1,50 m Wuchshöhe (z.B. Holunder);
Buchenhecke am Weg „am Ententeich“ ggf. ersetzen mit Hainbuche, unter den Großbuchen mit Taxus.

Bearbeitung durch die Stadt:

Einfahrt zum Parkplatz mit Mineralgemisch auffüllen und verdichten. Die Restfläche folgt später.

Fläche L: zukünftiger Schulgarten

Priorität A



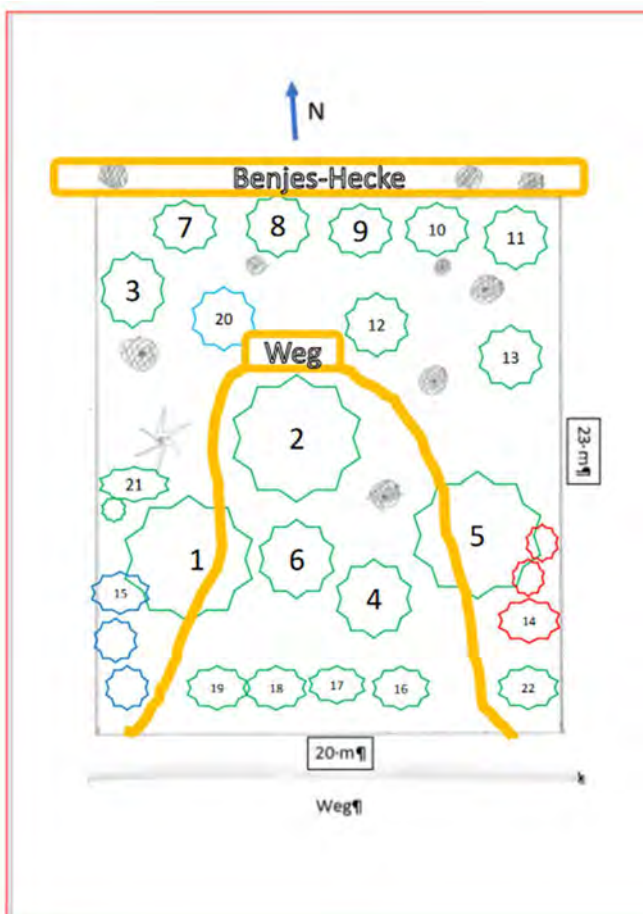
Einrichtung eines Schulgartens für Kinder in der Kolonie und Schüler der benachbarten Fritjof Nansen Schule. Anpflanzung von verschiedenen Obstbäumen, fruchttragenden Sträuchern und essbaren Kräutern. Aufstellung von 2 – 3 Hochbeeten. Betreuung durch den Verein und interessierte Eltern. Vorbereitung der Fläche ist in Arbeit.

Fläche M: Permakultur-Waldgarten

Priorität A



Aufbau eines Permakultur-Waldgartens mit einem Rundweg und erläuternder Beschilderung. Vorbereitung der Fläche ist in Arbeit.



Pflanzenlisten: liegen vor bzw. siehe Anlage

Gestaltung der Wege:

die Wege im KGV Veermoor werden bisher von Grünbewuchs freigehalten. Dabei ist nur das „Sauberhalten“ durch die Satzung gefordert, nicht das Freikratzen. Die Breite der Wege ist mehr als ausreichend für Fußgänger. Daher plant der KGV Veermoor eine Umgestaltung der Wege, um zusätzlichen Ruheraum für bodenbrütende Insekten zu schaffen. Die Wegeränder werden aufgelockert und mit Mineralgemisch so aufgefüllt, dass sich geeigneter Untergrund für Bruthöhlen ergibt. Ein sich bildender grüner Saum soll nicht mehr entfernt, sondern nach der Blüte nur noch halbhoch gemäht werden.

Pflege der Flächen:

Ob Patenschaften mit benachbarten Schulen und Bewohnern vor diesem Hintergrund noch Sinn ergeben, ist zu überlegen. Flächen ohne Patenschaft werden vom KGV Veermoor in die Pflege übernommen. Die Flächen sollen möglichst naturnah gestaltet und extensiv gepflegt werden. Der Verein organisiert diese Pflege intern. Die Fachberater sprechen die direkt anliegenden Parzellenpächter auf Mithilfe und Patenschaften an. Die Einzelnen Flächen werden als Gemeinschaftsarbeit ausgeschrieben.

Öffentlichkeitswirkung:

An den einzelnen Teilflächen und soweit möglich und sinnvoll an den größeren Pflanzen werden Hinweisschilder angebracht mit Erläuterung der jeweiligen Fläche oder Pflanze. Bei gespendeten Pflanzen wird auch der Spender benannt. An den Eingängen zu den bezeichneten Flächen werden erläuternde Hinweisschilder zu der Gesamtfläche aufgestellt.

Das Projekt wird auf der Homepage des Vereins und im „Gartenfreund“ veröffentlicht.

Wir bewerben uns mit dem Projekt beim Landesbund bzw. der Stadt als naturnahe Gartengestaltung.

Hamburg, 20.04.2023



Fachberater Bezirk Altona

Pflanzenliste für den Permakultur-Waldgarten

Anzahl	Bezeichnung
1	Apfel (Malus ,Prinz Albrecht von Preußen')
1	Haferpflaume (Prunus domestica subsp. Insititia)
1	Wildpflaume (Prunus cerasifera)
1	Apfelquitte (Cydonia 'Konstantinopler Apfelquitte')
1	Maulbeere (Morus nigra ,Mathildes Traum')
1	Bocksdorn (Lycium barbarum, Goji-Beere)
1	Cornel-Kirsche (Cornus mas)
1	Bluthasel (Corylus maxima Purpurea)
1	Weißdorn (Zweiggriffliger Weißdorn, Crataegus laevigata)
1	Schneeball (Viburnum opulus Roseum)
1	Schwarzer Holunder (Sambucus nigra)
1	Kupfer-Felsenbirne (Amelanchier lamarckii)
1	Vogelbeere-Eberesche (Sorbus aucuparia)
3	Sibirischer Hartriegel (Cornus alba 'Baton Rouge')
7	Aronia (Aronia melanocarpa 'Aron')
10	Maibeere Honigbeere (Lonicera kamtschatica 'Blue Velvet')
10	Rote Stachelbeere (Ribes uva.crispa Rokula)
10	Grüne Stachelbeere (Ribes uva-crispa Mucurines)
10	Zierquitte (Chaenomeles 'Fusion')
7	Rote Johannisbeere (Ribes rubrum)
5	Schwarze Johannisbeere (Ribes nigrum)
3	Blaubeere (Vaccinium corymbosum 'Ama')
3	Ölweide (Elaeagnus angustifolia)
7	Jostabeere (Ribes x nidigrolaria)

Anzahl	Bezeichnung	
5	Minzen:	Nepeta nervosa
5		Nepeta grandiflora 'Blue Danube'
5		Mentha spicata 'Black Spearmint'
5		Calamintha nepeta
5		Nepeta cataria 'Citriodora'
5	Thymian:	Thymus praecox 'Albiflorus'
5		Thymus praecox 'Purple Beauty'
5		Thymus pulegioides 'Tabor'
5		Thymus x citriodorus
5		Thymus vulgaris
10	Lavendel	Lavandula angustifolia Hidcote Blue
5	Majoran:	Origanum amanum 'Bristol Cross'
5		Origanum vulgare 'Compactum'
10	Melissenkraut	Melissa officinalis
10	Bärlauch	Allium ursinum

Pflanzenliste Obstgehölze KGV Veermoor (Primär: alte Sorten)

Anzahl	Bezeichnung
1	Apfel (Malus ,Prinz Albrecht von Preußen')
1	Apfel (Malus ,Goldparmäne')
1	Apfel (Malus ,Gravensteiner')
1	Apfel (Malus ,Weißer Klarapfel')
1	Apfel (Malus ,James Grieve')
1	Apfel (Malus domestica ,Schöner aus Boskop')
1	Apfel (Malus ,Glockenapfel')
1	Apfel (Malus ,Kaiser Wilhelm')
1	Apfel (Malus ,Rote Sternrenette')
1	Apfel (Malus ,Roter Bellefleur', 'Eisenacher ')
1	Apfel (Malus ,Stina Lohmann ')
1	Apfel (Malus ,Goldrenette Freiherr von Berlepsch ')

1	Apfel (Malus 'Gelber Edelapfel' / 'Zitronenapfel')
1	Apfel (Roter Jonathan' / 'Roter Jonathan Watson)
1	Apfel (Malus 'Berner Rosenapfel')
1	Apfel (Malus 'Biesterfelder Renette')
1	Birne (Pyrus communis 'Jeanne d'Arc')
1	Birne (Pyrus communis 'Liegelts Butterbirne')
1	Birne (Pyrus communis 'Conference')
1	Birne (Pyrus communis 'Frühe von Trevoux')
1	Birne (Pyrus communis 'Alexander Lucas')
1	Birne (Pyrus communis 'Gute Graue')
1	Birne (Pyrus communis 'Petersbirne', 'Honigbirne')
1	Birne (Pyrus communis 'Doppelte Philippsbirne' / 'Albertine')
1	Birne (Pyrus communis Williams Christ)
1	Birne (Pyrus communis 'Gute Luise')

2	Reneklode (Prunus domestica 'Graf Althans Reneklode')
2	Reneklode (Prunus 'Oullins Reneklode' / Eierpflaume)
2	Reneklode (Prunus 'Große Grüne Reneklode')
2	Pflaume (Prunus domestica 'Artländer Zuckerpflaume')
2	Pflaume (Prunus domestica 'Schönberger Zwetsche')
2	Pflaume (Prunus domestica 'Lippische Eierpflaume')
2	Mirabelle (Prunus syriaca 'Miragrande')
2	Mirabelle (Prunus 'Aprimira')
2	Mirabelle (Prunus 'Mirabelle von Nancy')
2	Zwetsche (Prunus 'Anna Späth')
2	Zwetsche (Prunus 'Hauszwetsche')
2	Zwetsche (Prunus 'Wangenheimer Frühzwetsche')